

H. J. N. 23.289

Munich 27/80

conting. d. 1. 11. 1880



Guyyafata Guadiz fona!

Gaban tis kausant dan b fca
tuan cibau, saduman Eois f! Ty
faba yawa pab yamufca, min tis
fand und dan kon, abaw in labadi
u in miltal bawan koms kaja is
dial kinsan day nua yang andwan
kaja. La nua min in kaus
tis kausan ga kausan.

Ty fca tis kausan yawa fca fca
ti kausant yaf fca baw. Min
za kaus fca in fca fca, abaw

für einige Zeit, zu malen
man in Gagny zu sein
P, fast man immer Zeit, aber
das Broygafan man sich geist
auf da sind nicht alle Nymphen
minder auf. Es bin so fröhlich
dass ich keine Nacht finde
dies der Grund meiner beifolgenden
Kleinigkeit?

Das Fall ist nicht zu beargen
ist, man kann nicht sein Gnu
Gnu für die zünftigen
Anforderung und Arbeit

von Ihnen profosiert u. Kühlung
zu dem hant mit Ihnen zugleich
die Arbeit gewiß der Künste
Kunstler zum Gedenke für
meinen Tode zu übergeben
mit der Bitte sie gütlich von
meiner Angelegenheit.

Ich habe den 21. November
von hier weg mit meiner Arbeit
in Berlin ist bei der
"bei Frau Vorber Geydauung"
Ich kann nicht für die November
in meiner Meinung sind die
bei dieser bei meinem Anwesenheit

zu Gast.

Iy fahre heute wieder ein
von Go. Doctor Langgärtner
aufsuchen, welcher von dem
Herrn Herrn Langgärtner ist der
Erfüllung seiner Verdienste be-
zweifelt. Iy habe nicht sagen
mir ob mir wäre, daß man
die Anerkennung der Arbeit
ausbleibt. Die Herren zu danken,
die so stark ist seine jüngere
Lebenszeit beizubringen.
Es sollte für die Herrn ein
Bewusstsein sein, man
mit Aufmerksamkeit und Dank
Gottes von den Herrn L. Langgärtner

Accidit
Herrn Langgärtner